

13.95g, 1/2 f. Abdr.

In demselben Verlage sind noch folgende neue Volkslieder  
(mit Noten) erschienen:

Allie, mach' ein Sprung. — O du himmelsblauer See. —  
Aber aufdraht wird do. — Aus der alten Rittersze t — Die  
stönste Stadt in Österreich. — Lustiges Soldatenleben. —  
's Gruseln und 's Wusela. — Alles singt jetzt schon  
das Körösi Lány. — Tief in's Herz hinein. — Umgangs-  
G'schichten. — 's Müllerndndl — Faschings-Treiben. — Bilder  
aus dem Extrablatt. — Wo d'Schrammeln aufdrahn than. —  
Der Eine zahrt hin, und der And're zahrt her. — I hab  
Di gern. — Wi a Aff' steht er da. — Daß's net g'sehlt  
geht. — Das wird mir unvergeßlich sein. — Dank der Nachfrag. —  
A Bissel a Vieb' und a Bissel a Treu'. — Mensch, ärgere  
Dich nicht. — Thüll auf und Thürl zu. — Einer macht  
Kraut net fett. — Der Spatzenpfiss. — O Erinnerung, wie  
bist du süß! — Das Lied von den Diurnisten. — Schützen-  
G'schichten. — Der Schwoagrin ihr Hüttlerl. — 's Fensterin  
geh'n. — Es ist schon z'spat. — Tralala. — Das is a Gente. —  
Das Lied vom Schwein. — Lied vün die Süden. — Dei höhere  
Wiischmasch. — Die Tiroler Teppichhändlerin. — Uns ziegt's nach  
Rufdorf'naus. — Die Drucker sein' da. — Die Burgmusit.  
— Juhe. — G'räd oder ung'räd. — Was d'Lia b alles is. —  
Jo! Jo! Jo! — Der Armenvater. — Oben spitzig, unten breit.  
— Die Ueberfuhr versäumen. — Es is schon gnua. — Altes  
Material. — Weil mir Zwa a Reschen hab'n. — Chajim  
Bass. — Auf der Graferalm. — In der Hinterbrühl. —  
Alles auf Raten. — Duliä! Duliä! — Der kecke Zahrv.  
— In d'Hinterbrühl is gar so weit. — Alles nur Pfanz. — Net  
g'salzen und net g'schmalzen. — Der Chineser der lacht. —  
Putz's Licht! — Komm, mein lieber Engel. — Wie bin ich so  
froh, daß ich unschuldig bin. — Es schickt sich nicht. —  
Wer's net glaubt, der zahlt was. — Nur was Steirisch's. —  
Kumpel um. — Da g'hört a eisener Schädl dazu. — Es  
wird bald besser werden. — Marsch, draßt Di! — O heilloße  
Wirthschaft. — Unglück in der Vieb'. — Schleichens Ihnen. —  
No so geh'n mit's an. — Aber leider. — Das erzähl'ns mir  
morgen. — Fahre hin! — So a Hez war no net da! — Das  
is aus der Zeit. — Jetzt frag i amal. — S-E-H-Schubradel-  
karr'n. — Nur Geduld. — No natürlich. — A harbe Fuhr. —  
Nix gedacht, gedenkt soll's wer'n (jüdisch).



DL 8183



Original-Duett von C. Lorenz.

Gesungen von



1.



Hab'n schon von der Lini g'hört? Tralala, Tralala! Hochzeit war, s'war  
I. Solo.



der Mil' werth, Tralala - la - la. Weissen Schleier, weisses Kleid, a  
II. Solo.



Myrthenkranzel gar, hat's auf ihren Plutzer trag'n in ihre falschen  
Duo.



Haar. Du, die G'schicht mit'n Myrthenkranz, Tralala, Tralala,



ui, das war a großer Pfanz Tralalala - la. Denn daß's ka Jungfer is,

das wissen mir ganz g'wiss, denn sie hat Kinder zwa erst g'habt vor  
 a paar Jahr mit'n g'slichten Schusterkranz, jetzt tragt die dumme Gans  
 noch einen Jungfernkrantz, das is der höchste Pflanz, Pflanz, Pflanz.

2.

Heut ist großer Maskenball,  
 Tralala, Tralala,  
 Vor der Linie in ein' Saal,  
 Tralala, Lala.  
 Fest ma ang'schlag'n überall groß,  
 Mit Zetteln bis auf d'Erd',  
 Musik-Chöre gleich zwölf Stuck,  
 Theater und Conzert.  
 Ueberfüllt ist Alles ganz,  
 Tralala, Tralala,  
 Uli, das is a großer Pflanz,  
 Tralala, Lala.  
 Anstatt ein' Maskenfest  
 Sieht ma drei ganze Gäst,  
 Die hupfen, wie die Flöh',  
 Der Hunger thut halt weh.  
 Von Strauß ist keine Spur,  
 Zwölf Böhm', die blasen nur  
 Witsam' den Graseltanz,  
 Das andere ist All's Pflanz, Pflanz, Pflanz.

3.

Schenkt's ma einmal was Bairisch' ein,  
 Tralala, Tralala,  
 Bairisch woll'n mir b'soffen sein,  
 Tralala, Lala.

Das Liedl kann ma üb'rall hör'n,  
 In unserer Weanerstadt,  
 Weil man, wo man hinschaut,  
 Bairisch Bier in Ausschank hat.  
 Beim Münchner Bier soll's geb'n kein Hams,  
 Tralala, Tralala,  
 Uli, das is a großer Pflanz,  
 Tralala, Lala.  
 Denn, der drei Krügel trinkt,  
 Ihm gleich der „Ullrich“ windt.  
 Dann kommt das Zwicken gar,  
 Man glaubt, ma wird a Narr!  
 Trinkt ma a Krügel d'rauf,  
 G'schwillet Ein'm der Bauch so auf,  
 Wie einer g'schoppten Gans,  
 Das is der höchste Pflanz, Pflanz, Pflanz.

4.

Nimmt man d' Zeitung in die Hand,  
 Tralala, Tralala,  
 Findt man Alles durcheinand,  
 Tralala, Lala.  
 Heirats-Antrag duzendweis,  
 A Jede möcht' ein Mann.  
 Mannigsmal geht man am Lein  
 Und schaut sich Eine an,  
 Uebertrag'n sein Alle ganz,  
 Tralala, Tralala,  
 Uli, das is a großer Pflanz,  
 Tralala, Lala.  
 Kein' guten Zah'n im Maul,  
 Die Nasen, o Scandal!  
 Von Geld is keine Spur,  
 Nur scherngeln thuts dazua.  
 Zwa linke Füß', o mein,  
 Auch hatschert thut sie sein.  
 Die Haut voll Falten ganz,  
 Das is der höchste Pflanz, Pflanz, Pflanz.

